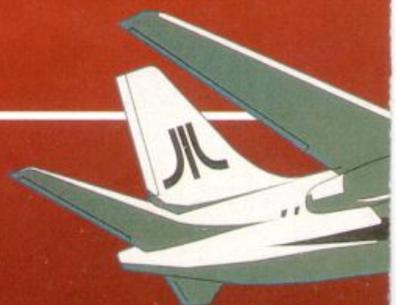


ATARI 800 XE.

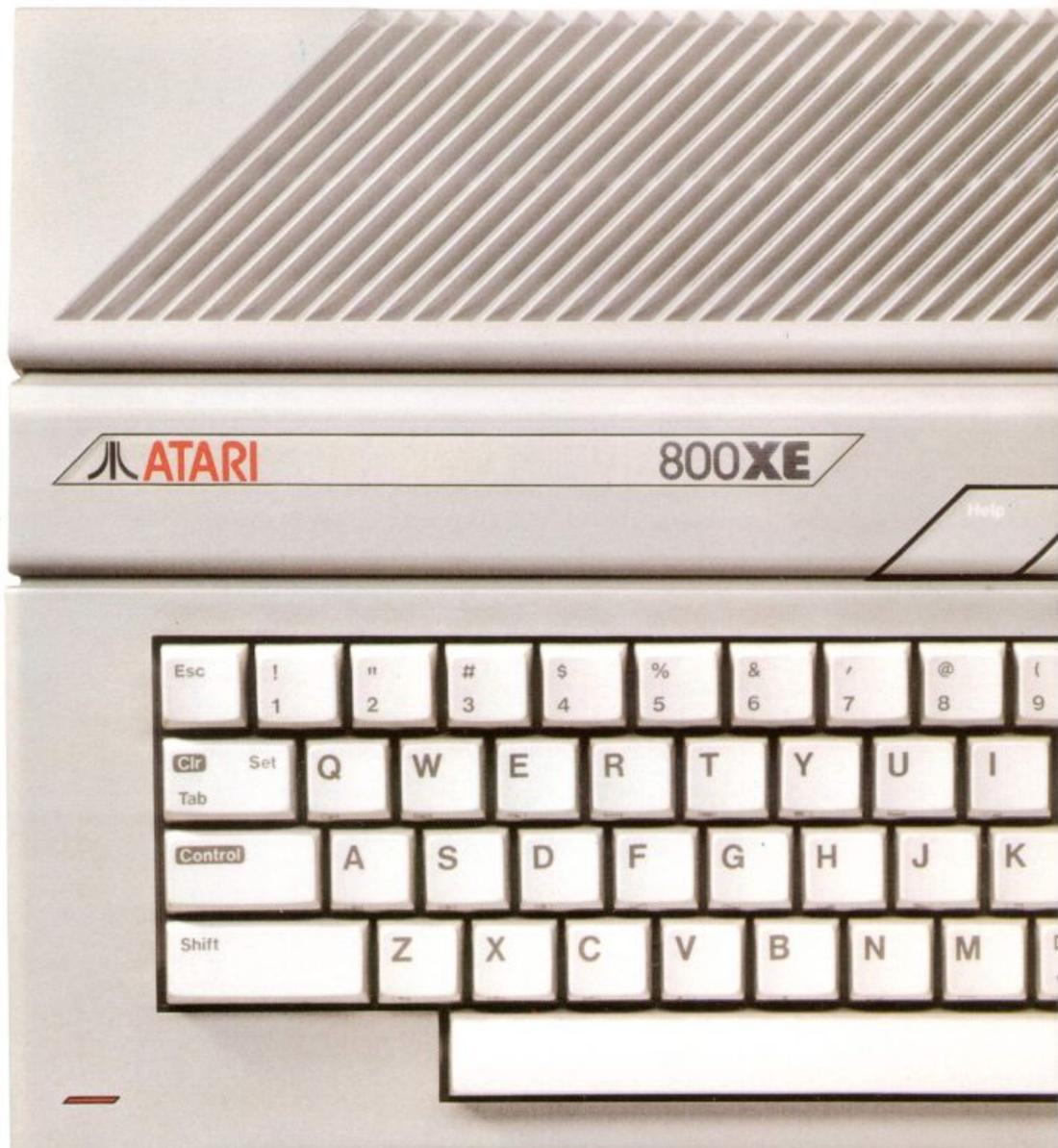


 **ATARI**

Blindflugtauglich und

„Direkt vor mir die schwierige Landepiste des Athener Flughafens. Dichter Nebel, kaum etwas zu erkennen. Jetzt heißt es, sich auf die Instrumente zu verlassen. OK. Fahrwerk ausfahren, Schub reduzieren, langsamer Sinkflug. Landeerlaubnis ist erteilt. Der Höhenmesser sagt mir, daß ich für den Landeanflug noch tiefer gehen muß. Da, direkt vor mir, das Leuchtfeuer. Jetzt heißt es schnell reagieren! Steuerknüppel vorschieben und Landeklappen ausfahren sind ein Handgriff. Bodenkontakt. Blitzschnell schalte ich um auf Gegenschub, die Maschine rollt aus, kommt zum Stehen. Geschafft, und das trotz des dichten Nebels.“

Nur gut, daß der ATARI 800 XE blindflugtauglich ist. Sonst hätte das leicht schief gehen können. Übrigens mit dem komfortablen Softwareprogramm „Flugsimulator“ kann jeder ein perfekter Flugkapitän sein. Und mehr noch...“



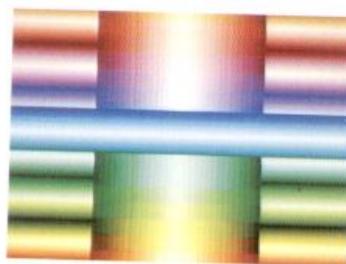
ATARI 800 XE – der neue Spitzenklasse-Computer in der 64er Klasse mit Supergrafik

ATARI 800 XE, das ist die neue Leistungsformel. Seine 64 kBytes Arbeitsspeicher beherrschen sicher alle Instrumente. Und mit dem 24 kBytes großen ROM für das Betriebssystem und das ATARI Basic hält er den Arbeitsspeicher auch wirklich für die kompliziertesten Berechnungen frei. Er ist ein echter Renner! Dafür sorgt das Herz des ATARI 800 XE, der bewährte 6502 Prozessor der

C-Version. Mit einer Taktfrequenz von 1,79 Megahertz erreicht er auf jeder Piste Spitzengeschwindigkeiten. Das ist Musik in allen Ohren. Dafür sorgt allein schon der Spezialbaustein POKEY, der mit 4 Tonkanälen für die richtige Begleitung verantwortlich ist.



Und seine Kollegen: GTIA, der Grafikspezialist. Der kann nicht nur malen und zeich-



nen, er kann auch 256 verschiedene Farben darstellen. Davon allein 16 gleichzeitig.

ANTIC, der Bildschirmmanager. Er hat die hohe Auflösung des Bildschirms jederzeit im Griff. 320 x 192 Punkte verwaltet er im Grafikmodus ebenso souverän, wie 24 Zeilen à 40 Zeichen im Textmodus. Ideal zum Program-

mieren. Oder Schreiben. Oder Rechnen. Oder Lernen. Einfach für alles!

Wer mal so richtig in die Tasten hauen will...

...für den ist der ATARI 800 XE genau der Richtige. 57 handgezeichnete Tasten sorgen dafür, daß man alles im Griff hat. Jederzeit. Auch sämtliche Grafikzeichen.



mit Supergrafik



Die preisgünstige Art, Programme und Daten zu speichern

ATARI XC 12

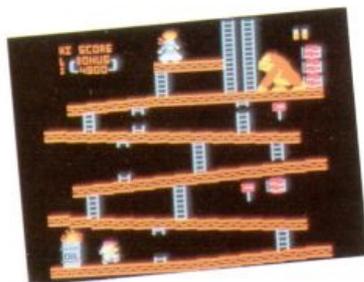
Mit dem Programmrecorder ATARI XC 12 kann man schnell und problemlos Daten und Programme speichern. Damit nichts verloren geht. Dabei braucht der ATARI XC 12 noch nicht einmal Spezialkassetten. Jede handelsübliche Audiokassette – von C 30 bis C 90 – kann benutzt werden. Das schont das Taschengeld. Und schnell ist er auch: 600 Bits pro Sekunde. Weil Zeit kostbar ist.

Ganz zu schweigen von den vielen technischen Besonderheiten, die den ATARI Programmrecorder auszeichnen:

- automatische Aufnahme- und Wiedergabekontrolle
- dreistelliges Bandzählwerk
- eingebaute Löschsperre
- Abschaltautomatik bei Dateiende

wort, wenn man den ATARI 800 XE kennt. Dafür sorgt schon das große Softwareangebot, denn für den ATARI 800 XE gibt es jede Menge Softwareprogramme. Zum Beispiel Textverarbeitungsprogramme. Da wird das Briefeschreiben zu einem Vergnügen. Oder Dateiverwaltung. Mit denen gehören Karteikästen der Vergangenheit an. Und mit den ATARI-Lernprogrammen wird sogar das Vokabel-Pauken zu einem echten Vergnügen. Das macht den ATARI 800 XE zu einem idealen Freizeitpartner und Lernhelfer.

Natürlich kann der ATARI 800 XE noch viel mehr. Denn er ist ein echtes Arbeitstier. Mit dem Charakter eines Rennpferdes: die Schallplattensammlung verwaltet er ebenso gut wie Muttis Haushaltskasse. Er hält das Telefonregister auf dem neusten Stand und führt Papis Fahrtenbuch. Selbst der Stand unseres Bankkontos ist immer aktuell. Und seit ich meine Hausaufgaben mit dem ATARI 800 XE mache, bin ich sogar Klassenprimus! Dank der ATARI-Spitzentechnologie.



Der Vielseitige in der 64er Klasse
Der ATARI 800 XE hat jede Menge Schnittstellen. Auch für Floppy und Joystick. Und für den Modulschacht. Und eine serielle I/O-Buchse. Da bleiben selbst für Profis keine Wünsche offen.

Mehr als ein Freizeitpartner
Langeweile wird zu einem Fremd-



Der neue ATARI 800 XE –
das heißt Leistungsstärke von
Anfang an!

Die ATARI-Peripherie

Wer Wert auf Leistung zum günstigen Preis legt, dem steht natürlich auch die gesamte Peripherie der ATARI XE/XL-Serie zur Verfügung. Etwa die ATARI Floppy. Oder der ATARI Matrixdrucker 1029, der in seiner Klasse seinesgleichen suchen kann. Damit Sie alles schwarz auf weiß besitzen. Sie wollen mehr über die ATARI-Peripherie wissen? Drehen Sie doch den Prospekt einfach mal um!

Und mit den 5 zusätzlichen Funktionstasten ist der ATARI 800 XE bestens bedient. Denn die können von jedem Programm genutzt werden. Individuell! Zum Beispiel,



um Menüpunkte in einem Programm anzuwählen. Oder um den Drucker anzusteuern, oder den Programmrecorder, oder den Bildschirm.